Kreis-Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 14. Danzig, den 3. April. 1858.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Wir machen das Publikum auf die in unserm Amtsblatt No. 11. enthaltene Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 9. März c., wegen der, in der 11. Verloosung vom 9. d. Mts. gezogenen, zur baaren Einlösung am 1. Oktober d. J. gekündigten Schuldverschreibungen der freiwilligen Staats-Anleihe vom Jahre 1848, und auf das dem Amtsblatt beigefügte Verzeichniß der betreffenden Schuldverschreibungen aufmerksam, und bemerken, daß das Verzeichniß der gezogenen Nummern, bei dem sich eine Liste der bis zum Monat März 1857 ausgeloosten und gekündigten Schuldverschreibungen der Anleihen von 1848, 1850, 1852, 1854 und 1855 A., welche bis jetzt aber noch nicht realisirt und daher nicht mehr verzinslich sind, befindet, auch bei der hiesigen Regierungs-Haupt-Kasse, bei dem Königl. Haupt-Zoll-Amte hierselbst, bei den Königl. Haupt-Steuer-Aemtern zu Elbing und Pr. Stargardt, bei sämmtlichen Königl. Kreis-Kassen, bei der Königl. Forst-Kasse zu Pr. Stargardt, bei den Königl. Steuer-Kassen zu St. Albrecht, Dirschau, Langfuhr, Putzig, Schöneck, Tiegenhoff und Tolkemit, ferner bei sämmtlichen Königl. Landraths-Aemtern, sämmtlichen Domainen- und Domainen-Rent-Aemtern, ingleichen bei sämmtlichen Magisträten, bei den städtischen Kämmerei-Kassen, in Danzig auch noch bei den im Rathhause vorhandenen Recepturen und im Bureau des Königl. Polizei-Directorii zu Danzig und der Königl. Polizei-Direction in Elbing eingesehen werden kann.

Besitzer gekündigter Schuldverschreibungen verlieren, wenn sie die Einlösung der Letzteren an dem bestimmten Termine unterlassen, von diesem Termine ab die Zinsen des Kapitals, und müssen es sich, bei späteren Einlösungen gefallen lassen, daß ihnen der Betrag der auf die fehlenden Coupons zur Ungebühr erhobenen Zinsen von dem Kapitalbetrage abgezogen wird.

Danzig, den 18. März 1858.

Königliche Regierung.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hiedurch zur Kenntniß der Kreiseingesessenen.

Danzig, den 27. März 1858.

No. 1165/3. Der Landrath von Brauchitsch.

---

2. Der Hofbesitzer Carl Dodenhöft in Steegen ist zum Schlickgeschwornen für den Matternkamper Mühlenverband gewählt und verpflichtet worden.

Danzig, den 15. März 1858.

No. 493/3. Der Landrath von Brauchitsch.

3. Unter Hinweisung auf die Verfügung der Königl. Regierung vom 13. Mai 1856, (Amtsblatt pro 1856, No. 22.) bringe ich hiermit in Erinnerung, daß ohne Vorwissen und Genehmigung der zuständigen Ortspolizeibehörde keine Personen von Schiffen, welche auf der Rhede liegen, nach dem Lande und ebenso vom Lande aus nach den Schiffen geschafft werden dürfen.

Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot werden, sofern nicht etwa besondere Umstände obwalten, welche nach den Strafgesetzen einer strengeren Beurtheilung unterliegen, mit einer Geldbuße bis zur Höhe von 10 rtl. oder mit verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe geahndet.

Danzig, den 24. März 1858.

No. 842/3. Der Landrath v. Brauchitsch.

4. Den Ortspolizeibehörden und Schulzen bringe ich die rechtzeitige Sorge für die vorschriftsmäßige Bepflanzung der Wege mit Bäumen in Erinnerung; namentlich muß dieselbe an diejenigen Wegen geschehen, wo ich sie in Folge der örtlichen Besichtigung selbst angeordnet habe. Wer hierin bis zum ersten Mai d. J. seine Schuldigkeit nicht gethan hat, verfällt in die im Kreisblatt pro 57., No. 45. angedrohte Strafe.

Danzig, den 19. März 1858.

No. 841/3. Der Landrath von Brauchitsch.

5. Der Hofbesitzer Cornelius Claaßen, der Kaufmann Cornelius Wölke, der Bäcker August Datow und der Kaufmann Franz Emter sind zu Schöppen von Ohra ernannt und von mir als solche bestätigt worden.

Danzig, den 17. März 1858.

No. 761/3. Der Landrath von Brauchitsch.

6. Zur Abhilfe der dringendsten Nothstände der evangelischen Kirche soll mit Allerhöchster Genehmigung in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten d. J. auch in unserem Kreise durch kirchliche Organe eine Hauscollecte gesammelt werden, wovon ich die Ortspolizei- und Gemeindebehörden hiemit in Kenntniß setze.

Danzig, den 22. März 1858.

No. 718/3. Der Landrath von Brauchitsch.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

7. In der Salamon Lewandowskischen Kurkostensache sollen zur Feststellung der Heimathsbehörigkeit die Stiefeltern desselben, die Arbeiter Joseph und Anna Krügerschen Eheleute, vernommen werden.

Die Krügerschen Eheleute haben sich während des Sommers 1855 bis Martini ej. a. in Stangenberg, Kreises Pr. Stargardt, aufgehalten und sind dann verzogen, ohne daß ihr gegenwärtiger Aufenthalt bisher bekannt geworden ist.

Die Polizeibehörden und Ortsvorstände ersuche ich daher, in Betreff des Aufenthalts der Krügerschen Eheleute gefälligst Nachforschungen zu halten und mir im Betretungsfalle von ihrem Aufenthalts-Orte schleunig Mittheilung zu machen.

Danzig, den 11. März 1858.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

8. Der wegen mehrfacher Diebstähle wiederholt mit Gefängniß bestrafte Maurer Johann Friedrich Schimanski, der bis zum 29. Mai 1860 unter Polizei-Aufsicht steht, ist unterm 22. September nach Ohra an der Mottlau entlassen, worden dort aber nicht eingetroffen.

Im allgemeinen Interesse ist es nothwendig, auf diesen vielfach bestraften Verbrecher ein

wachsames Auge zu haben und ersuche ich daher die sämmtlichen Ortsbehörden des Amtsbezirks, sowie die resp. Ortspolizei-Obrigkeiten und Polizei-Beamten, auf den Johann Friedrich Schimanski gefälligst zu vigiliren und im Betretungsfalle mir schleunigst von seinem Aufenthalts-Orte Mittheilung zu machen.

Danzig, den 25. März 1858.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

9. Der Wasserbau-Inspector Herr Heinrich Schmidt ist zum Deichinspector, die Herren: Gustav Adolph Mix zu Kriefkohl, Ferdinand Ostrowski zu Zugdam, Otto Wannow zu Trutenau, Wilhelm Schubert zu Kl. Zünder, Robert Warneck zu Schmeerblock, Martin Krause zu Gr. Plehnendorf, sind zu Deichgeschwornen, Herr Otto Adolph Lose ist zum Deichrentmeister, Herr Christian Hugo Frohnert zum Deich-Secretair für den Deichverband des Danziger Werders erwählt, resp. bestätigt und verpflichtet worden.

Stüblau, den 18. März 1858.

Der Deich-Hauptmann.

Nichtamtlicher Theil.

10. Mittwoch, den 7. April c., Vormittags 10 Uhr, soll die zu Wotzlaff gelegene Kirchenhufe zur diesjährigen Nutzung theils zu Heu und Weide, theils zum Pflügen an den Meistbietenden verpachtet, wozu Pachtlustige eingeladen werden. Der Versammlungsort ist bei Herrn Claassen in Wotzlaff und werden die Pachtbedingungen daselbst bekannt gemacht werden.

Das Kirchen-Kollegium.

11. Wicken sind zu haben in Schwintsch bei Praust.

12. Circa 70 Tonnen Hornspähne sind billig zu haben Petershagen 25., beim Kammmachermeister **F. Fey.**

13. **Auction zu Quadendorf.**

Montag, den 19. April 1858, Vorm. 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen in dem ehemaligen Bolkeschen Hofe zu Quadendorf öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

einige Pferde, Kühe, Jungvieh, Spatzier- und Arbeitswagen, Schlitten, Sielen, Sattel, Arbeitsgeschirre, Pflüge, Eggen, 1 Schrootmühle, 1 Häckselmaschine mit Roßwerk, 4-spännig, 1 Windharfe und mehreres wirthschaftliches Inventarium.

Der Zahlungstermin wird den mir bekannten Käufern vor der Auction angezeigt.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

14. Reiner Sommerweitzen zur Saat, wie auch rother und weißer Kleesaamen ist zu haben bei **Arendt**, in Neuendorf.

15. **Land-Verpachtungs-Auction zu Weßlinke.**

Freitag, den 9. April c., Vormittags 10 Uhr, werden die zum **Weißkrugschen Grundstück in Weßlinke** mit zugehörigen Ländereien des großen **Aussendeiches zur diesjährigen Beackerung und Heunutzung** in einzelnen Parzellen an den Meistbietenden verpachtet werden. Der Versammlungsort ist beim Krugpächter Herrn Berent im weißen Kruge und werden die Verpachtungs-Bedingungen den Herren Pachtlustigen bekannt gemacht werden.

16. **Gute Kampendachstöcke und Dachweiden**

sind bei A. Suckau in Letzkau zu haben. Niederlagen befinden sich bei Herrn Gastwirth Wienhold in Käsemark und bei Herrn Gastwirth Steingräber in Stüblau.

Auktion zu Praust.

16. Dienstag, den 13. April 1858, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen der Frau Wittwe Bolt zu Praust wegen Aufgabe der Landwirthschaft öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

2 Arbeitspferde, 2 Kühe, 1 starken Stuhlwagen auf Federn, 1 Droschke. 1 Kastenwagen, 2 Arbeitswagen nebst Zubehör, Kasten, Leitern, Seitenbretter, 1 Verdeck-, 1 Korb- und mehrere Arbeitsschlitten, 1 Pelzdecke, Pflüge, Eggen, Landhaken, 1 fast neuer Reit- und do. Arbeitssattel, Spazier- und Arbeitsgeschirre, Halssielen, Leinen, Holzketten, 1 Gang neue Räder, 1 do. do. alte, 1 Kartoffelreibe, 1 Hobelbank, div. Nutzholz, Mühlenkämme, 1 eis. Rad und eine Parthie altes Eisen, 8 sehr gute Rumstücke, 4 Fässer a 200 Quart, 2 Branntweinreinigungs-Fässer, mehrere Metallkrähne, Kühlfaß mit zinnerner Schlange, 4 gr. Fässer mit eis. Reifen aus einem Boden, 14 große Ballon-Flaschen a 30 Quart, 5 dergl. Krucken, 1 komplettes mah. Billard, 2 runde Tische, Schlafbänke, Wäschespinde, Grützkasten, Kinderstühle, 1 gr. Waageschaale, div. Fenstern u. mehrere nützliche Sachen, wie auch 1 Quantum Heu und Stroh.

Fremde Gegenstände können zum Mitverkauf eingebracht werden und wird der Zahlungs-Termin vor der Auktion angezeigt. Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

10 Thaler Belohnung

17. sichere ich demjenigen zu, der mir den Thäter nahmhaft macht, so daß ich ihn gesetzlich bestrafen lassen kann, welcher in der Nacht vom 27. zum 28. d. M. von meiner Mühle folgende Gegenstände mittelst Einbruch entwendet hat:

1) 1 Mühlensegel,
2) 1 fast neues Windtau,
3) 3 eiserne Strippen von der Welle,
4) 2 Ende altes Tauwerk.

Neuendorf, den 28. März 1858. **Arndt**, Mühlenverwalter

18. Dreihundert Schock Dachrohr werden gekauft vom Hofbesitzer Zimdars in Langfelde.

19. 1 zweispänniger beschlagener Wagen ist zu verkaufen Schidlitz 107.

20. 2000 bis 3000 rtl. sind sofort auf ein ländliches sicheres Grundstück zur ersten Stelle mit 5% Zinsen zu begeben. Das Nähere Heil. Geistgasse 35., 1 Treppe hoch.

21. Bei der am 25. d. M. bei der Wittwe Egert in Schmerblock stattgefundenen Auktion ist mir ein Sattel weggekommen und ich ersuche denjenigen, der ihn aus Versehen mitgenommen, mir denselben des ehesten zu schicken, andernfalls gerichtliches Verfahren eingeleitet werden würde. Lebe, Hofbesitzer, in Schmerblock.

22. Am 27. d. Mts., ist mir von meinem Hofe ein großes, weißes, mageres Schwein entlaufen, wer mir zu dessen Wiedererlangung verhilft, sichere ich eine angemessene Belohnung zu. **G. Bork** in Wotzlaff.

23. Rothe und weiße Kleesaat, so wie beste Wicken, Erbsen und Hafer zur Saat, sind billigst zu haben Gerbergasse 6.

24. Dienstag, den 13. April c., Vormittags 10 Uhr, sollen in Scharfenberg von dem Grundstück des Oberschulzen Pleger 30 Morgen Wiesen- und Ackerland in abgetheilten Tafeln zur diesjährigen Nutzung an Meistbietende verpachtet werden. Pachtlustige belieben sich in der Wohnung d. Pächters Haase daselbst einzufinden.

25. St. Albrecht 7. stehen 50 Schock Felgen räumungshalber billig zum Verkauf.

26. Einstemmschlösser, Kastenschlösser zu Haus- und Stubenthüren, Fenster- und Fensterladenbeschläge, Thürbände verschiedener Art und Größe, geschnittene und geschmiedete Nägel jeder Größe, Rohrdrath, Rohrnägel, Sägen, Feilen, Stemmeisen, Hobeleisen, Spaten, Grapen, so wie Jagd- und Spreng-Pulver zu sehr billigen Preisen bei

C. H. Zander, Kohlenmarkt 29.

27. Ich verkaufe schöne Tauben in Danzig, Schwarzes-Meer 14. Engel.

28. Dienstag, den 6. April d. J., Vormittags 10 Uhr, beabsichtige ich das früher P. Alexsche jetzt mir zugehörige Grundstück Rosenberg No. 10., enthaltend circa 20 Morgen pr. Ackerland und ca. 60 Morgen pr. Wiesen, auf mehrere Jahre in verschiedenen Parzellen zu Rosenberg an Ort und Stelle zu verpachten und lade Pachtliebhaber dazu ergebenst ein. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden. F. Mench aus Mahlin.

29. Landverpachtung im Deichgeschwornen-Troyl beim Häringskruge.

Dienstag, den 6. April 1858, Vormittags 11 Uhr, werde ich für dieses Jahr
circa 20 Morgen Heu- oder Pflug-Land,
» 4 » zu Flachs oder Kartoffeln in kleinen Parcellen,
» 4 » mit Winter-Roggen bestellt,
» 4 » mit Winter-Weizen bestellt,
» 2 » mit Rips bestellt,
öffentlich an den Meistbietenden verpachten. Der Zahlungs-Termin wird am Auktions-Tage bekannt gemacht werden. P. Dirschauer.

30. Sehr schöne Kartoffeln sind zu verkaufen im Sandkruge bei Dirschauer.

31. Franz. **Düngergyps**, ächt peruanischer **Guano** und Binns Patent-Dünger ist wieder vorräthig im Vesta-Speicher bei

Joh. Jac. Zachert.

32. ## Acker- und Wiesenland-Verpachtung

zu Käsemark.

Freitag, den 16. April 1858, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen zu Käsemark öffentlich an den Meistbietenden verpachten:

circa	**15**	**culm. Morgen**	**Winterrübsen,**		zur diesjährigen Benutzung.
„	**15**	„ **do.**	**Winterroggen,**		
„	**8**	„ **do.**	**Winterweizen,**		
„	**15**	„ **do.**	**gestürzten Acker,**		
„	**45**	„ **do.**	**zu Hafer bereitet,**		
„	**40**	„ **do.**	**zu Heu oder Weide,**		

Der Zahlungstermin, wie die näheren speziellen Bedingungen werden vor dem Termin bekannt gemacht. Der Versammlungsort der Herren Pächter ist bei dem Gastwirth Herrn Wienhold zu Käsemark. Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

33. ## Auktion zu Jäschkenthal.

Montag, den 12. April 1858, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Herrn Marschall wegen Aufgabe der Wirthschaft in der Kupfer'schen Wohnung zu Jäschkenthal öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

4 gute Arbeitspferde, worunter 4jährige Schimmel, 1 frischmilchende Kuh, 2 Schweine, 1 Jagdwagen mit Verdeck, Arbeits- und Kastenwagen mit Zubehör, Schlitten, Pflüge,

Eggen, Häcksellade, Spatzier= und Arbeits=Geschirre, Leinen, Sattel, Zäume, fertige Wagengestelle, Gefäße, Räder, Leitern, Bracken rc. rc., mehrere Taschenuhren, Bettgestelle, Stühle, Banken, Stühle, Spiegel, Spinde, Bütten, Balgen, alte Fastagen, neue Eimer mit und ohne Beschlag, altes Eisen, 1 Partie Hühner vermischter Race, mehrere Stämme Apfel= und Pflaumenholz, 1 eis. Ofen. Stall= und Wirthschafts=geräthe.

Fremde Gegenstände können zum Mitverkauf eingebracht werden und wird der Zahlungstermin vor der Auktion angezeigt.

Joh. Jac. Wagner, Auctions=Commissarius.

Ackerland=Verpachtung zu Kriefkohl.

34. Freitag, den 9. April 1858, Vormittags 10 Uhr, werde ich folgendes zur Fleischermeister Pichschen Concurs=Masse gehöriges Ackerland und die Wohn= und Wirthschafts=Gebäude, als:

circa 9 culm. Morgen Haferstoppeln,
" 12 " " Weitzenstoppel gestürzt),
" 3 " " Roggenstoppeln zu Gerste bereitet } in abgetheilten Parzellen.
" 1½ " " Gartenland,
die Wohn= u. Wirthschafts=Gebäude } bis zum 1. April 1859

öffentlich an den Meistbietenden zur Benutzung der Sommersaat verpachten.

Die näheren Pachtbedingungen, so wie Ertheilung eines Credits für die Pachtzeit werde ich vor Beginn der Verpachtung den Herren Pächtern mittheilen und lade zum zahlreichen Besuche freundlichst ein.

Joh. Jac. Wagner, Auctions=Commissarius.

Acker= und Wiesenland=Verpachtung

zu Quadendorf.

35. Donnerstag, den 15. April 1858, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen vom Gute Quadendorf

circa 100 magdeb. Morgen Acker= und Wiesenland in einzelnen Tafeln, wovon ein Theil bereits mit Wintersaaten bestellt, zur diesjährigen Benutzung,

öffentlich an den Meistbietenden verpachten. Die Pachtbedingungen werde ich vor Beginn der Verpachtung den Herren Pächtern mittheilen und ist der Versammlungsort im Knüppelkruge bei Herrn Elias.

Joh. Jac. Wagner, Auktions=Commissarius.

Auction zu Reichenberger=Rosenau.

36. Mittwoch, den 14. April 1858, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Gutsbesitzers Herrn Ziek in seinem Hofe zu Reichenberger=Rosenau wegen Räumung öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

3 starke Arbeitspferde, 5 Milchkühe, 1 Erndtewagen nebst Zubehör, 1 Kastenwagen, 1 Spatzier= und Arbeitsschlitten, Arbeitssielen, 2 Pflüge (2=spännig), 2 Eggen, Forken, Spaten, Axte, mehrere Stallutensilien und brauchbare Gegenstände.

Fremde Gegenstände können zum Mitverkauf eingebracht werden und wird der Zahlungstermin vor der Auction angezeigt.

Joh. Jac. Wagner, Auctions=Commissarius.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.